INFOS UNTER: WWW.LANDESMUSEUM.AT

SCHLOSS MUSEUM LINZ
4020 Linz I Schlossberg 1
www.landesmuseum.at
Di–So: 10–18 Uhr, Do: 10–21 Uhr
Mo: geschlossen
Eintritt: € 6,50 I Ermäßigt: € 4,50

LANDES GALERIE LINZ
4010 Linz I Museumstr. 14
www.landesmuseum.at
Di–So: 10–18 Uhr, Do: 10–21 Uhr
Mo: geschlossen
Eintritt: € 6,50 I Ermäßigt: € 4,50

BIOLOGIE ZENTRUM LINZ
4040 Linz I J.-W.-Klein-Straße 73
www.landesmuseum.at
Di–So: 10–18 Uhr, Do: 10–21 Uhr
Mo: geschlossen I Eintritt frei!
Änderungen vorbehalten

1 SCHLOSSMUSEUM LINZ
2 LANDESGALERIE LINZ
3 BIOLOGIEZENTRUM LINZ
4 ANTON-BRUCKNER-MUSEUM ANSFELDEN
5 GEBÄUDE WELSER STRASSE
6 FREILICHTMUSEUM SUMERAUERHOF ST. FLORIAN
7 KUBIN-HAUS ZWICKLEDT
8 MÜHLVIERTLER SCHLOSSMUSEUM FREISTADT
9 OBERÖSTERREICHISCHES SCHIFFFAHRTSMUSEUM GREIN
10 PHOTOMUSEUM BAD ISCHL
11 STELZHAMER-GEDENKSTÄTTE PRAMET
12 WEHRKUNDLICHE SAMMLUNG SCHLOSS EBELSBERG

Kinderveranstaltungen Musikveranstaltung

Impressum
Herausgeber I Oberösterreichisches Landesmuseum, Für den Inhalt verantwortlich I Kaufmännischer Direktor Dr. Walter Putschögl, Redaktion I Lisa Manzenreiter, T +43 (0)732/77 20-52 553, lisa.manzenreiter@landesmuseum.at, MMag.ª Sigrid Lehner, s.lehner@landesmuseum.at, Layout I Gruppe am Park / Buchegger, Denoth. / Haslinger, Keck, Herstellung I Druckerei Trauner Fotorechte I Titelseite zur Veranstaltung „Römerfest" anlässlich des Linzer „Krone"-Festes © OÖ. Landesausstellung I Römisches Kastell, Zeiselmauer; Cannabiaca, Österreich; 2017 © Alfred Seiland I Alfred Kubin, Überschwemmung, um 1912, Aquarell, Tusche auf Papier © Eberhard Spangenberg, München / Bildrecht, Wien, 2018 I Gemeiner Grashüpfer, Fotoautor: G. Kunz I Am Schulhof. Zwischenkriegszeit © Oö. Landesmuseum I © Andrea Hinterberger I © Vilma Eckl I Madame D'Ora, Porträt der Suppanzic Kinder, 1914, Mattalbumin, 22,2 x 16 cm; Sammlung Frank © Oö. Landesmuseum I Kalenderseiten: © Oö. Landesausstellung I Oö. Landesmuseum I © Vilma Eckl; Das Oberösterreichische Landesmuseum hat sich bemüht, alle Bilder in Absprache mit den Rechtsinhabern abzudrucken. Bei Bildern, deren Bildrechte nicht ausfindig gemacht werden konnten, werden Rechtsinhaber gebeten, sich an das Oberösterreichische Landesmuseum zu wenden. Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten

KULTURVERMITTLUNG

OÖ. LANDESMUSEUM

KINDERZIMMER

Der erste Stock der Landesgalerie Linz steht in den Sommermonaten ganz im Zeichen des Wassers. Auch das KINDERZIMMER zur Ausstellung „Donaureise. Auf den Spuren von Inge Morath" steht unter dieser Thematik. Es geht diesmal - wie könnte es anders sein - um die Donau und das Thema Wasser. Besucher/innen jeden Alters sind eingeladen, spannende Rätselfragen rund um die Donau zu lösen, an Hörstationen Wasserklänge zu erkunden oder ganz einfach Papierschiffe zu falten und sich dem Spiel mit Steinen, Schwemmhölzern und Booten hinzugeben.

KULTURVERMITTLUNG
FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Schulen, Horte und Kindergärten
- Didaktische Vermittlungskonzepte sind auf der Museumsplattform www.landesmuseum.edugroup.at über eine Stichwortsuche mit aktuellen Lehrplänen verknüpft.

Familien und Kinder
- Familienführung zur Ausstellung „Ghupft wia gsprunga – Heuschrecken und ihre Verwandten im Biologiezentrum"
- Linzer „Krone"-Fest im Schlossmuseum Linz
- KINDERZIMMER zur Ausstellung „Donaureise. Auf den Spuren von Inge Morath" in der Landesgalerie Linz

Erwachsene
- Überblicksführungen zu aktuellen Sonderausstellungen im Biologiezentrum Linz, der Landesgalerie Linz und dem Schlossmuseum Linz
- Senior/innenführungen am ersten und dritten Donnerstag im Monat
- Themenrundgang „Oberösterreich zur Zeit von Kepler und Fadinger" im Schlossmuseum Linz
- Spezialrundgang „Frauenleben zwischen den Kriegen" im Schlossmuseum Linz

Bitte beachten Sie die zweiwöchige Anmeldefrist vor dem gewünschten Termin.

INFORMATIONEN & KONTAKT
T +43 (0)732/77 20-522 22
(Di – Fr von 9–13 Uhr) oder
kulturvermittlung@landesmuseum.at

KALENDER

DONNERSTAG 02.08.

LANDESGALERIE LINZ
SENIOR/INNENFÜHRUNG „ALFRED SEILAND. IMPERIUM ROMANUM"
14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „ALFRED SEILAND. IMPERIUM ROMANUM"
19 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN KRIEGEN. OBERÖSTERREICH 1918–1938"
19 Uhr

FREITAG 03.08.

KUBIN-HAUS ZWICKLEDT
ERÖFFNUNG „ANDREA HINTERBERGER" NEU
19 Uhr

SONNTAG 05.08.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FÜHRUNG „GHUPFT WIA GSPRUNGA – HEUSCHRECKEN UND IHRE VERWANDTEN IM BIOLOGIEZENTRUM"
14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „ALFRED SEILAND. IMPERIUM ROMANUM"
14 Uhr

SONNTAG 05.08.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN KRIEGEN. OBERÖSTERREICH 1918–1938"
14 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FAMILIENFÜHRUNG „GHUPFT WIA GSPRUNGA – HEUSCHRECKEN UND IHRE VERWANDTEN IM BIOLOGIEZENTRUM"
15 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „DONAUREISE. AUF DEN SPUREN VON INGE MORATH"
15 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN KRIEGEN. OBERÖSTERREICH 1918–1938"
15.15 Uhr

MONTAG 06.08.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
PILZBERATUNGSABEND
18 Uhr

SONNTAG 12.08.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN KRIEGEN. OBERÖSTERREICH 1918–1938"
14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN KRIEGEN. OBERÖSTERREICH 1918–1938"
15.15 Uhr

KALENDER

DONNERSTAG 16.08.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
THEMENRUNDGANG FÜR SENIOR/INNEN „OBERÖSTERREICH ZUR ZEIT VON KEPLER UND FADINGER"
14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
RÖMERFEST „BROT UND SPIELE(N)" IM SCHLOSSMUSEUM, AUFTAKT LINZER „KRONE"-FEST TIPP
17 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
SPEZIALRUNDGANG „FRAUENLEBEN ZWISCHEN DEN KRIEGEN"
18.30 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
KURATORENFÜHRUNG „ARCHÄOLOGIE"
19 Uhr

FREITAG 17.08.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
RÖMERTAGE „BROT UND SPIELE(N)" IM SCHLOSSMUSEUM
10–24 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
KREATIVSTATION „BROT UND SPIELE(N)"
13–17 Uhr

FREITAG 17.08.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FAMILIENFÜHRUNGEN „BROT UND SPIELE(N)"
14, 14.30, 15, 15.30, 16 Uhr

SAMSTAG 18.08.

FORELLENWIRT IN MITTERBACH/FREISTADT
SEMINAR I: PILZFORTBILDUNGSSEMINAR
9.30–17 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
RÖMERTAGE „BROT UND SPIELE(N)" IM SCHLOSSMUSEUM
10–24 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
KREATIVSTATION „BROT UND SPIELE(N)"
13–17 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FAMILIENFÜHRUNGEN „BROT UND SPIELE(N)"
14, 14.30, 15, 15.30, 16 Uhr

SONNTAG 19.08.

FORELLENWIRT IN MITTERBACH/FREISTADT
FRISCHPILZAUSSTELLUNG „PILZE DES BÖHMERWALDES"
11–17 Uhr

KALENDER

SONNTAG 19.08.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
THEMENRUNDGANG „OBERÖSTERREICH ZUR ZEIT VON KEPLER UND FADINGER"
11 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN KRIEGEN. OBERÖSTERREICH 1918–1938"
14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN KRIEGEN. OBERÖSTERREICH 1918–1938"
15.15 Uhr

MONTAG 20.08.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
PILZBERATUNGSABEND
18 Uhr

SONNTAG 26.08.

LANDESGALERIE LINZ
MATINÉE „ALFRED SEILAND. IMPERIUM ROMANUM"
9.30 Uhr Frühstück
11 Uhr Konzert
12.30 Uhr Führung

SONNTAG 26.08.

LANDESGALERIE LINZ
KURATORINNENFÜHRUNG „DONAUREISE. AUF DEN SPUREN VON INGE MORATH"
12.30 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „ALFRED SEILAND. IMPERIUM ROMANUM"
14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN KRIEGEN. OBERÖSTERREICH 1918–1938"
14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN KRIEGEN. OBERÖSTERREICH 1918–1938"
15.15 Uhr

FREITAG 31.08.

KUBIN-HAUS ZWICKLEDT
ERÖFFNUNG „VILMA ECKL. FARBE & BEWEGUNG" NEU
19 Uhr

Schlossmuseum Linz
Landesgalerie Linz
Biologiezentrum Linz
Standorte in Oö

OÖ. LANDES MUSEUM

PROGRAMM AUGUST 2018

RÖMER-FEST
DO, 16. AUG.
17 UHR

RÖMER TAGE

BROT & SPIELE(N) IM SCHLOSSMUSEUM

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

RÖMERFEST

mit Musik & Legionären, Römermahl, Römischen Spielen uvm.
Do, 16. Aug. 2018, 17 Uhr

Für etwa 500 Jahre war das Gebiet des heutigen Oberösterreichs südlich der Donau Teil des Römischen Reiches, wie die aktuelle Landesausstellung eindrücklich zeigt. Rund um das „Krone"-Fest treten die Römer aber auch im Schlossmuseum Linz in Aktion. „Brot und Spiele(n)" heißt es insbesondere bei der Auftakt-Veranstaltung: Ein typisch römisches Mahl, römische Spiele zum Mitmachen für Jung und Alt und Einlagen einer Legionärstruppe erinnern daran, dass die römische Kultur auch hierzulande fast alle Bereiche des alltäglichen, politischen und religiösen Lebens massiv beeinflusste.

- Auftritt und Vorführungen der Legionäre
- Römisches Mahl
- „Brot und Spiele(n)" für Jung und Alt
- Kuratorenführung durch die Dauerausstellung „Archäologie" mit Stefan Traxler (19 Uhr)
- Sänften fahren

RÖMERTAGE
IM SCHLOSSMUSEUM

TIPP

Fr, 17. und Sa, 18. Aug. 2018, 10 – 24 Uhr

Führungen zum Thema „Brot und Spiele(n)"
14 Uhr | 14.30 Uhr |
15 Uhr | 15.30 Uhr | 16 Uhr

Kreativstation „Brot und Spiele(n)"
13 – 17 Uhr am Rastplatz

Ein Legionär „zum Angreifen"!
13 – 17 Uhr

Sänften fahren

Eintritt und Vermittlungsangebote für alle Besucher/innen frei!

Eine Veranstaltung im Zuge des Linzer "Krone"-Festes.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

ZWISCHEN DEN KRIEGEN
OBERÖSTERREICH 1918 – 1938

Die Sonderausstellung „Zwischen den Kriegen. Oberösterreich 1918 – 1938" spannt einen Bogen ausgehend von der Gründung der Republik Österreich im November 1918 bis hin zum Einmarsch Nazideutscher Truppen im März 1938. Die Geschichte Oberösterreichs in dieser kurzen Zeitspanne ist als eine Periode voller Brüche und Widersprüche zu sehen. Das Temporäre, Prekäre und Provisorische dieser Zeit spiegelt sich dabei nicht zuletzt in der Ausstellungsarchitektur wider. Den Rundgang leiten zunächst Fotografien aus dem Ersten und aus dem Zweiten Weltkrieg ein. Man begibt sich auf dem Weg durch das Stiegenhaus so direkt in die Zeit zwischen den Kriegen. Im eigentlichen Ausstellungsbereich werden die Besucher/innen dann in eine Comicwelt versetzt. Schwarz-weiße, großflächige Kulissen prägen den gesamten Gangbereich und lassen das Linz der Zwischenkriegszeit wieder auferstehen. Diese Graphic Novel, die sich in zwölf Stationen durch die gesamte Ausstellung zieht, bildet die Rahmenhandlung für die einzelnen Themen der Ausstellung. Sie erzählt die Geschichte einer Mühlviertler Familie sowie ihres Umfelds in all ihrer Zerrissenheit. Persönliche Zerwürfnisse werden darin ebenso aufgegriffen, wie politische Ereignisse. Die einzelnen, fiktiven Figuren stellen biographische Kondensate aus zahlreichen historischen Vorbildern dar.

bis 13. Jän. 2019

LANDESGALERIE
LINZ

ALFRED SEILAND
IMPERIUM ROMANUM

Was blieb vom einst mächtigen, unsere Kultur nachhaltig prägenden Römischen Imperium? Dieser Frage geht der österreichische Fotokünstler Alfred Seiland (geb. 1952) in seinem groß angelegten fotografischen Projekt IMPERIUM ROMANUM nach. Seit 2006 dokumentiert er architektonische und landschaftliche Spuren der römischen Antike rund um das Mittelmeer und angrenzende Gebiete. Alfred Seiland fotografiert antike Ausgrabungsstätten, Ruinen und Überreste, aber auch Neuinterpretationen einst bedeutender historischer Bauten des gesamten Römischen Weltreichs in Italien, Griechenland, Spanien, Frankreich, im Norden von Afrika, in der Türkei, dem Nahen Osten, in Rumänien, Bulgarien, Kroatien, aber auch in Deutschland, Großbritannien, den USA und in Österreich.

bis 26. Aug. 2018 NUR BIS 26.08.

LANDESGALERIE
LINZ

DONAUREISE
AUF DEN SPUREN
VON INGE MORATH

Die österreichische Fotografin Inge Morath, Pionierin der Dokumentarfotografie und erstes weibliches Mitglied der berühmten Fotoagentur Magnum, unternahm zwischen 1958 und 1994 ausgedehnte Reisen an der Donau. 2014 begaben sich acht internationale Fotografinnen im „Inge Morath Truck Project" auf ihre Spuren. Ihren Eindrücken von der Donau werden in der Ausstellung ausgewählte Donau-Arbeiten von Inge Morath gegenübergestellt.

bis 2. Sept. 2018

ROMAN SIGNER
GRÜNE LINIE

In der Installation, die der Künstler speziell für die Landesgalerie Linz konzipiert hat, spielen zwei Fässer und Wasser die Hauptrolle. Die grünen Tonnen sind auf unterschiedlichen Etagen im Haus positioniert und über einen transparenten Schlauch miteinander verbunden. In dem Fass auf der unteren Etage befindet sich anfänglich grün gefärbtes Wasser, das mittels einer Pumpe nach und nach im Schlauch empor gepumpt wird. Sobald alles Wasser aus dem Fass entnommen wurde, wird die Pumpwirkung durch einen Sensor deaktiviert und das Wasser fließt, ja, fällt zurück in die Tonne. Der Kreislauf beginnt von vorne.

bis 2. Sept. 2018

LANDESGALERIE LINZ/
KUBIN-KABINETT

GEGEN DEN STROM
ALFRED KUBIN UND
DAS ELEMENT WASSER

Wasser ist für das Leben von fundamentaler Wichtigkeit. Diese existentielle und kulturelle Bedeutung für den Menschen spiegelt sich in der Kunst wider und besticht durch ein vielschichtiges Symbolreservoir. Begriffspaare wie Schöpfung und Vernichtung, Leben und Tod, Fruchtbarkeit und Vergänglichkeit stehen in enger Verbindung mit dem Element Wasser. Darüber hinaus steht das Wasser in enger Verbindung zur rätselhaften Tiefe des Unterbewusstseins. Für Alfred Kubin spielt Wasser in zahlreichen seiner Werke eine wesentliche Rolle.

bis 16. Sept. 2018

BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

GHUPFT WIA GSPRUNGA
HEUSCHRECKEN UND
IHRE VERWANDTEN IM
BIOLOGIEZENTRUM

Das charakteristische Zirpen von Heuschrecken in einer Sommerwiese ist im Biologiezentrum Linz zu hören. Wie erzeugen die Schrecken die Laute? Beim Heuschrecken-„Verhör" lüften sie ihr Geheimnis, der charakteristischen Artgesänge. Ihre Sprungfertigkeit ist nicht nur zu sehen, sondern kann anhand eines Modelles erlebt werden. Lebende Stabheuschrecken, Fangschrecken und Wüstenheuschrecken laden zum Entdecken, Staunen und Beobachten ein. Mimikry, Analogien und Biomechanik sind Themen, die durch Präparate, Filme, Modelle und zahlreiche Aktivstationen spielerisch erklärt werden.

bis 1. Mai 2019

FREILICHTMUSEUM SUMERAUERHOF
ST. FLORIAN

ZEITENSPRÜNGE
JUGEND EINST & JETZT.
100 JAHRE OBERÖSTERREICH

In der Ausstellung wird ein zeitlicher Längsschnitt von 1918 bis in die Gegenwart beschrieben. Thematisch werden die Bereiche Familie, Haushalt und Erziehung, Ernährung und Kleidung, Feste und Feiern, Kindergarten und Schule sowie Freizeit, Kommunikation und Mobilität, Wohnwelt, Spielwelt und Arbeitswelt behandelt. Ein Schwerpunkt liegt auf der Geschichte der OÖ. Landjugend und der landwirtschaftlichen Ausbildung. Die Dinge des Alltags von Einst stehen im Vergleich zu Jetzt und zeigen dabei sehr anschaulich die Zeitensprünge auf.

In Kooperation mit der OÖ. Landjugend

bis 28. Okt. 2018

KUBIN-HAUS
ZWICKLEDT

ANDREA HINTERBERGER

Licht und Schattenseiten des Menschseins mit den Kräften der Intuition und des Unbewussten. Allzu gerne neigt man dazu, sein Augenmerk derart auf eine Seite zu richten, dass man die andere Seite nicht mehr wahrnimmt. Welche Seite das ist, das hängt von uns selbst ab. Um zu erkennen, was Licht wirklich bedeutet, müssen wir unserer Schatten in uns gewahr werden und sie aus dem Verborgenen ins Licht holen. Die Akzeptanz, dass man in einer Dimension lebt, die sich eben durch diese Polarität auszeichnet.

3. – 26. Aug. 2018 NEU

ERÖFFNUNG
Fr, 3. Aug. 2018, 19 Uhr

KUBIN-HAUS
ZWICKLEDT

VILMA ECKL
FARBE & BEWEGUNG

Unter den privaten Malschulen in Linz war vor allem jene des Matthias May für Vilma Eckl wegbereitend. Der thematische Rahmen reichte von Stillleben und Blumen über die – eher seltene – Landschaft bis zu Pferden und Zirkus-Szenarien sowie endlich zur Darstellung menschlichen Ausdrucks in den vielfältigsten Formen. Als Beispiele stehen hier Motive wie „Mutter und Kind" und „Andacht". Eine besondere Rolle in ihrem Schaffen nehmen die Darstellungen der Arbeitswelt – vorrangig der bäuerlichen Arbeit im jahreszeitlichen Zyklus – und der Lebenswelt der Heimatvertriebenen und Flüchtlinge ein.

31. Aug. – 23. Sept. 2018 NEU

ERÖFFNUNG
Fr, 31. Aug. 2018, 19 Uhr

MÜHLVIERTLER SCHLOSSMUSEUM
FREISTADT

WENDEZEITEN
HART AN DER GRENZE

Die Bewohner des Mühlviertels lebten mehr als 800 Jahre „Hart an der Grenze". Dies ist sowohl gesellschaftlich wie auch wirtschaftlich zu verstehen. Das Mühlviertel und Südböhmen waren Ungunstlagen in vielerlei Hinsicht: vorherrschend waren die Randlage, die Höhenlage und die Transitlage. Das alles wurde im Lauf der Geschichte zu einem Markenzeichen für Landschaft und Bewohner. Diese topografischen Gegebenheiten beeinflussten auch wesentlich die Geschichte dieser beiden Landstriche.

bis 26. Okt. 2018

DAS JAHR 1948
EINGRENZEN: DER EISERNE
VORHANG TEILT EUROPA

Nach dem Ende des zweiten Weltkrieges und nach der Vertreibung der deutschsprachigen Bevölkerung haben Kommunisten im Februar 1948 die Macht in der Tschechoslowakei übernommen. Ab diesem Zeitpunkt begann man auch die Außengrenzen stark zu befestigen. Es wurde ein „Eiserner Vorhang" quer durch Europa gezogen. Er bildete nach dem Zweiten Weltkrieg bis zu den Revolutionen im Jahr 1989 die Trennlinie zwischen den marktwirtschaftlich orientierten demokratischen Staaten im Westen und den planwirtschaftlich geleiteten, sozialistischen Diktaturen im Osten.

bis 26. Aug. 2018 NUR BIS 26.08.

PHOTOMUSEUM
BAD ISCHL

IM BLICK
HISTORISCHE
PORTRÄTFOTOGRAFIE AUS
DER SAMMLUNG FRANK

Schon in den Anfängen der Fotografie spielte das Porträt eine wichtige Rolle. Jeder wollte ein möglichst realistisches Abbild von sich für zukünftige Generationen bewahren. Die Ausstellung untersucht verschiedene Repräsentationsweisen in der Bildnisfotografie und zeichnet anhand der unterschiedlichen historischen Techniken eine Entwicklungsgeschichte nach. Berühmte Ateliers wie Madame d'Ora oder H.C. Kosel verhalfen der künstlerischen Porträtfotografie ab 1910 zu völlig neuen Gestaltungsmodi.

bis 31. Okt. 2018

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Programmhefte des Oberösterreichischen Landesmuseums

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: 2018_08

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Monatsleporello August 2018 1